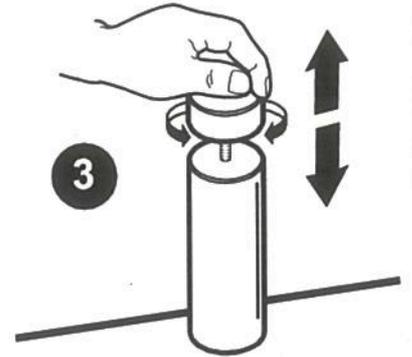
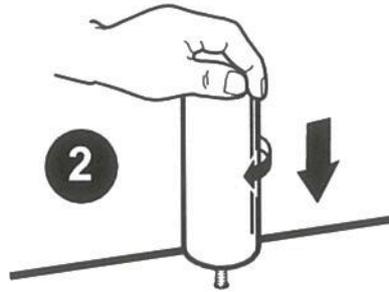
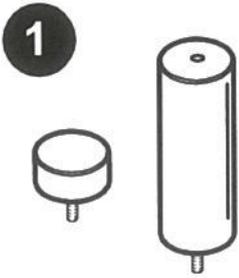
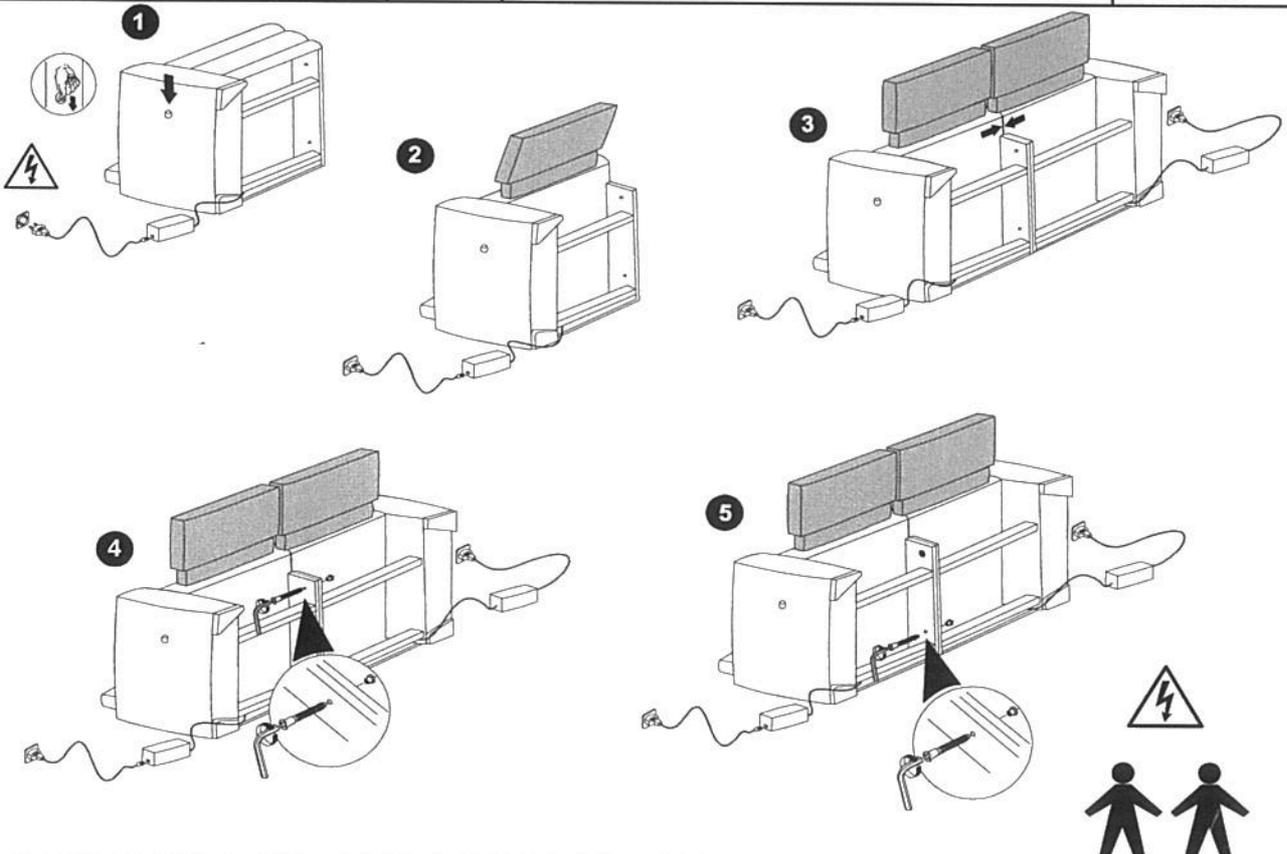


18.215.4



Beschläge:

- 4 Stk. M8 x 35
- 4 Stk.



Kapitel 4: Pflegehinweise

Die Bedienelemente bitte nur mit einem trockenen, weichen und sauberen Tuch reinigen. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Gelenke der Beschläge auf ihre Sauberkeit. Eine grobe Reinigung der Gelenke ist zu empfehlen. Da ein Funktionsmöbel regelmäßigen Bewegungsabläufen ausgesetzt ist, kann unter dem Möbel Metallabrieb entstehen. Bitte entfernen Sie diesen regelmäßig durch Saugen bzw. Wischen. Die einzelnen Hinweise zu Ihrem Bezugsmaterial entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beilagen in Ihrem auftragsspezifisch zusammengestellten INFO-Kuvert.

Kapitel 5: Technische Daten

Input: 100-240V ~ 50/60 Hz 1.6-0.7A
Rate Output: 29V \pm 2.0A Ta=40°C
Maximum output 5A at duty cycle: Max
T_on: 2min, Min. T_off: 18min
Max. Belastung des Funktionsmöbels: 120 kg

Kapitel 6: Entsorgung

Da wir uns der Umwelt verpflichtet fühlen, bitten wir Sie, Ihr Möbelstück nach Ablauf der Nutzung einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen! Das Antriebssystem Ihres motorischen Funktionsmöbels enthält Elektronikbauteile. Diese sind gemäß den aktuell gültigen Umweltvorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen. Hierzu erkundigen Sie sich bitte bei den kommunalen Ämtern. Auch das bei der Anlieferung verwendete Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar. Entsorgen Sie die Materialien sortenrein getrennt in den vorgesehenen Sammelsystemen.

Kapitel 7: Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung entnehmen Sie bitte dem auftragsspezifisch zusammengestellten INFO-Kuvert.

Kapitel 8: Gültig für folgende Typen

4560 bis 4607

BETRIEBSANLEITUNG

18.215.4

Bitte unbedingt lesen!

Betriebsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bestätigen Ihnen, dass Sie ein Produkt erworben haben, welches eine 100 %ige Qualitätskontrolle nach den strengen Vorgaben der DGM (Deutsche Gütegemeinschaft Möbel) gem. RAL-GZ 430 erfolgreich durchlaufen hat.

Damit Sie lange Freude an Ihrem Möbelstück haben, behandeln Sie dieses sorgfältig und pflegen es regelmäßig. Wichtige einzelne Hinweise entnehmen Sie bitte der jeweiligen Beilage in Ihrem auftragsspezifisch zusammengestellten Info-Kuvert und dem Produktpass.

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam durch und befolgen die Tipps und Informationen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Möbelstück.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Inbetriebnahme / Montage
3. Verstellung der Funktion
 - 3.1 Manuelle Variante
 - 3.2 Teilmotorische Variante (Rücken und Fußteil motorisch, Kopfteil manuell)
 - 3.3 Vollmotorische Variante (Kopfteil, Rücken und Fußteil motorisch)
4. Pflegehinweise
5. Technische Daten
6. Entsorgung
7. Konformitätserklärung
8. Gültigkeit

Kapitel 1: Sicherheitshinweise

Dieses Funktionsmöbel ist ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen.

Es wird nach dem aktuellen Stand der Technik und aktuell gültigen Sicherheitsvorschriften gefertigt. Trotzdem können von der Verstellung Gefahren ausgehen, wenn die Funktion unsachgemäß und nicht dem Verwendungszweck entsprechend eingesetzt wird oder wenn Sicherheitshinweise nicht beachtet werden.

Bei motorisch betriebenen Polstermöbeln bitte die Zuleitung ohne Stolpergefahr verlegen, die Zuleitung ist nicht überfahrfest, mechanische Belastungen sowie Zug sind zu vermeiden. Vor jeder Inbetriebnahme hat sich der Benutzer davon zu überzeugen, dass die Leitungen unbeschädigt sind und die Steckverbindungen fest sitzen.

Bei der Benutzung ist darauf zu achten, dass sich keine Personen und Haustiere in der unmittelbaren Umgebung des Polstermöbels aufhalten und vor und hinter dem Polstermöbel genügend Freiraum ist.

Verwenden Sie die Funktion nicht, wenn sie nicht einwandfrei funktioniert oder Beschädigungen am Polstermöbel oder Leitungen festgestellt wurden. Die ausgefahrene Fußstütze und das abgeseckte Rückenteil/Kopfteil dürfen nicht zweckentfremdet und durch eine andere als die vorgesehene Benutzung übermäßig belastet werden, weil die Mechanik beschädigt werden kann und das Polstermöbel eventuell die Standfestigkeit verliert.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und beaufsichtigt. Kinder jünger als 8 Jahre sind vom Gerät und der Anschlussleitung fernzuhalten.

Bei motorischen Möbeln ist jede Art von Überlastung und Blockade der Bewegungen zu vermeiden. Das Möbel nicht im Freien und feuchten Räumen benutzen. Während der Verstellung nicht unter die Sitzfläche, Beinauflage oder Kopfteilleschläge fassen (Quetschgefahr)!

Die motorischen Funktionen dürfen nur begrenzte Zeit im Dauerbetrieb verstellt werden, sonst besteht die Gefahr der Überhitzung.

Der Trafo hat einen Überhitzungsschutz, der sich selbsttätig nach Abkühlung zurückstellt.

Bei einem Dauerbetrieb der motorischen Verstellung von maximal 2 min muss eine Abkühlzeit von 18 min eingehalten werden, um eine Überhitzung des motorischen Antriebssystems zu vermeiden.

Der Trafo kann bei hoher Belastung der Motoren warm werden. Deshalb muss der Trafo für die notwendige Abkühlung immer frei stehen und darf nicht abgedeckt werden.

Motorisch angetriebene Polstermöbel dürfen nicht in einer Umgebung betrieben werden, in der mit dem Auftreten von entzündlichen oder explosiven Gasen zu rechnen ist.

Arbeiten an dem Polstermöbel dürfen nur von speziell benanntem Servicepersonal ausgeführt werden. Versuchen Sie auf keinen Fall, selber Reparaturarbeiten durchzuführen.

Die Betriebsanleitung bitte stets griffbereit aufbewahren.

Kapitel 2: Inbetriebnahme

Beim Aufstellen des Polstermöbels ist auf eine waagerechte Ausrichtung zu achten. Bitte prüfen Sie, ob die optionalen Verschraubungen zu den angrenzenden Teilen ordnungsgemäß durchgeführt wurden (s. FOB_MO_0005 und FOB_MO_0006 in Ihrem Infokuvrt).

Verbinden Sie die Steuerung (Kabelende an der Rückenlehne unten) mit der Spannungsversorgung (Trafo) und sichern diese Verbindung durch die Arretierung des Steckers. Verwenden Sie dazu nur das mitgelieferte Netzteil. Verbinden Sie

das Netzkabel mit der Spannungsversorgung. Stecken Sie jetzt den Netzstecker der Spannungsversorgung in eine Steckdose (220-240 V Wechselstrom, 50 Hz).

Die Zuleitungen zwischen Netzteil und Polstermöbel dürfen keinesfalls verlängert werden, da sonst die Möglichkeit besteht, dass Funkdienste gestört werden können.

Die Funktion darf nur in technisch einwandfreiem Zustand und unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden.

Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwendet werden. Die Verwendung von Ersatz- oder Verschleißteilen von Drittanbietern kann zu Gefahren führen, ferner erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Der Hersteller übernimmt dafür keinerlei Haftung.

Kapitel 3: Verstellung des Funktionsmöbels (Funktionen)

3.1 Manuelle Variante

Das Kopfteil kann leicht mit der Hand vor und zurückbewegt und so in die gewünschte Stellung gebracht werden.

Zum Verstellen der Fußstütze und Rückenlehne ziehen Sie die Handschlaufe an der Sitzseite nach oben. Das Fußteil klappt bei Belastung des hinteren Sitzbereiches selbstständig nach vorne/oben.

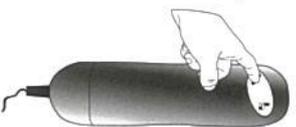
Mit leichtem Druck Ihrer Schultern gegen die Rückenlehne mit aufgestellter Kopfstütze können Sie die Rückenlehne absenken. Wenn Sie Ihren Oberkörper aufrichten, wird der Rücken durch Federkraft zurück in die aufrechte Position gestellt.

Das Fußteil kann durch sanften Druck der Unterschenkel wieder abgesenkt werden und rastet am Ende hörbar ein.

3.2 Teilmotorische Variante (Rücken und Fußteil motorisch, Kopfteil manuell)

Dieses motorische Funktionsmöbel bietet die Möglichkeit, Fußteil und Rücken stufenlos über einen Motor und das Kopfteil manuell zu verstellen (Beschreibung zum Kopfteil s. manuelle Variante, Kap. 3.1).

Die Bedienung erfolgt über den im Armteil verbauten Tastschalter oder den optionalen kabelgebundenen Handschalter, wenn kein Armteil vorhanden ist.

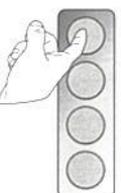
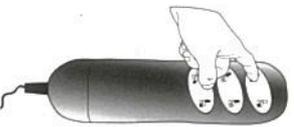


Das Drücken und Halten dieser Taste bewirkt, dass sich das Fußteil anhebt. Der Sitz fährt nach vorne und der Rücken senkt sich ab. Das Loslassen stoppt diese Funktion.

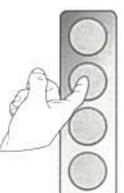
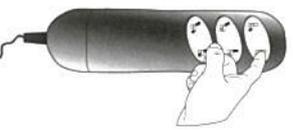


Das Drücken und Halten dieser Taste bewirkt, dass sich das Fußteil absenkt. Der Sitz fährt zurück, der Rücken richtet sich auf. Das Loslassen stoppt diese Funktion.

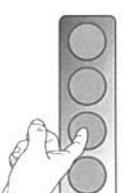
3.3 vollmotorische Variante (Kopfteil, Rücken- und Fußteil motorisch)



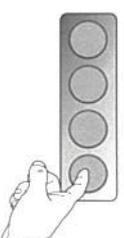
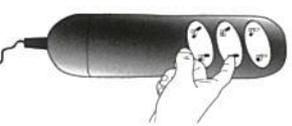
Das Drücken und Halten dieser Taste bewirkt, dass sich das Fußteil anhebt. Der Sitz fährt nach vorne und der Rücken senkt sich ab. Das Loslassen stoppt diese Funktion.



Das Drücken und Halten dieser Taste bewirkt, dass sich das Fußteil absenkt. Der Sitz fährt zurück, der Rücken richtet sich auf. Das Loslassen stoppt diese Funktion.



Das Drücken und Halten dieser Taste bewirkt, dass sich das Kopfteil anhebt. Das Loslassen stoppt diese Funktion.



Das Drücken und Halten dieser Taste bewirkt, dass sich das Kopfteil absenkt. Das Loslassen stoppt diese Funktion.



Das Drücken und Halten dieser Taste bewirkt, dass sich das Fußteil anhebt. Der Sitz fährt nach vorne und die Rückenlehne senkt sich ab. Das Kopfteil richtet sich auf. Das Loslassen der Taste stoppt die Funktion.



Das Drücken und Halten dieser Taste bewirkt, dass sich die Rückenlehne anhebt und der Sitz zurück fährt. Fuß- und Kopfteil senken sich ab. Das Loslassen der Taste stoppt die Funktion.

EMISSIONSKLASSE
der Deutschen
Gütegemeinschaft Möbel

Sitzmöbel / seating furniture
Hersteller / manufacturer
Kollektion / collection | Modell / model
Produktname / product name

A
B
C
D **A**

Entsprechend der Möbel nach dem Richt-
wert der Deutschen Gütegemeinschaft
Möbel e.V. entspricht dem für Familien
tauglichen Grenzwert für Formaldehyd-
Emissionen (Europäische Möbel, S. 4)
www.emissionslabel.de



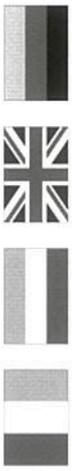
- Geprüfte Qualität
- Garantierte Sicherheit
- Gesundes Wohnen

...erkennen Sie an diesem Zeichen

Das geprüfte Möbel. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel e.V. (DGM) engagiert sich für Sicherheit und Gesundheit. Denn mit dem „Goldenen M“ vergibt die DGM ein Zeichen, das nur Möbel erhalten, die auf Herz und Nieren geprüft werden. Sie müssen stabil, sicher, haltbar und gut verarbeitet sein. Das Emissionslabel informiert Sie zur Schadstoffemission und soll Sie vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen schützen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.dgm-moebel.de



www.sofa-info.com/doc/produktpass



STAND: 2015 / DEUTSCH / FOB_TD_0001_02

18.2.15.4

PRODUKT PASS

Bitte unbedingt lesen

Herzlich Willkommen. Ihr Möbelstück zieht ein!

1.1 Auswahl des Aufstellortes

Beachten Sie bitte, das Möbel dem Verwendungszweck

entsprechend aufgestellt werden, so dass

- Polstermöbel vor direkter Licht- und Sonneneinstrahlung bzw. intensiver Wärmeeinwirkung geschützt sind, um ein



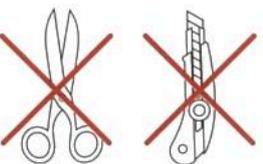
Verlassen u. Austrocknen des Bezugsmaterials zu minimieren.

- genügend Freiraum zum Bedienen und Ausführen von Funktionen vorhanden ist
- für ausreichend Raumklima gesorgt ist
- Netzkabel und elektrische Zuleitungen nicht beschädigt werden
- Geräuschbildungen bei Unebenheiten des Bodens entstehen können (Teppiche, schiefe Böden usw.). Bitte gleichen Sie diese Unebenheit mit geeigneten Hilfsmitteln wie Filz, Unterlegscheiben usw. aus.

SEITE 4

1.2 Auspacken

Um Beschädigungen der Bezüge zu vermeiden, verwenden Sie bitte zum Öffnen der Verpackung keine scharfen Gegenstände. Die Klebänder bitte an der Folienverpackung mit der Hand abziehen.



1.3 Transport

Transportieren Sie Ihr Möbelstück nur mit zwei oder mehreren Personen. Heben Sie das Möbelstück nicht an den Seitenteilen bzw.

an den Kopf- und Fußteilen an. Schieben und ziehen



Sie das Möbelstück nicht,

Sofa richtig heben

Sofa falsch heben

sondern heben Sie es vorsichtig an. Ein korrekter Transport ist nur durch Anheben am unteren Gestellrahmen gewährleistet.

1.4 Aufbau

- Elementverbinder

Stellen Sie die Elemente nebeneinander an den richtigen Standort und hängen dann nacheinander



die einzelnen Elemente ein. Heben Sie die Elemente an und drücken Sie dann dieses herunter, so dass die Elementverbinder ineinander einhaken. Sämtliche Elementverbinder müssen eingehakt sein, damit keine Höhenunterschiede entstehen. Bitte nach dem Einhängen die Elemente kräftig nach unten drücken.

SEITE 5

- Rasterverbinder

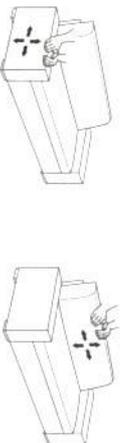


Zum Verbinden klappen Sie den Rasterverbinder in den rechten Winkel zum Möbel und schieben die Elemente dicht zusammen, bis die Verbinderschläge hörbar einrasten und evtl. Lücken der Polsterung geschlossen sind. Zum Lösen der Verbindung heben Sie das Element nach oben aus dem Rasterverbinder heraus und versetzen das Element seitlich.

Solange die einzelnen Elemente miteinander verbunden sind, darf die Polstergruppe nicht verschoben werden!

1.5 Aufklopfen / Ausrichten der Polster

Polstermöbel können sich durch den Transport verformen. Richten und Klopfen Sie bitte die entstandenen Verschiebungen bei den Polstern und Kissen kräftig aus.



Durch das regelmäßige Aufklopfen der Polster erhalten Sie die besonderen Eigenschaften wie Optik, Weichheit, Elastizität und Anschmiegsamkeit über einen längeren Zeitraum.

2.1 Allgemeine Hinweise zur Benutzung

Die Stabilität Ihres Möbelstücks wird durch das Holz- bzw. Metallgestell gewährleistet, das so entworfen wurde, dass es den Belastungen der bestimmungsgemäßen Verwendung standhält.

SEITE 6



- Achten Sie darauf, dass niemand auf dem Möbelstück herumspringt.

- Lassen Sie sich nicht in das Möbelstück hineinfallen.



- Setzen Sie sich nicht auf Rücken- bzw. Armlehnen oder sonstige Funktionsteile.



- Ziehen oder schieben Sie das Möbelstück nicht, sondern heben es zum Versetzen an.

Achten Sie beim Aufstellen, Transport oder Umsetzen des Möbelstücks darauf, dass die Füße bzw. Rollen nicht schräg belastet

werden und gerade stehen, da sie sich sonst verbiegen oder abbrechen können. Bei Polsterteilen mit einer Schlaf Funktion ist es wichtig, durch gutes Auslüften der Liegepolster dazu beizutragen, dass eine Schimmelbildung vermieden wird. Bitte beachten Sie auch, dass Liegefunktionen nicht als täglicher Bettersatz anzusehen sind.

2.2 Funktionen

Alle Funktionsteile benötigen einen gewissen Spielraum. Beachten Sie daher, dass je nach Bezugsart und -dicke fertigungstechnische Zwischenräume entstehen können und leichte Maßveränderungen unumgänglich sind. Somit kann es nötig sein, nach Betätigung von Funktionen die Polster wieder auszurichten um evtl. Unregelmäßigkeiten und Maßdifferenzen anzugleichen oder entstandene Falten zu glätten.

SEITE 7

Achtung: Funktionsbedingt dürfen Wellen / Falten vorhanden sein oder im Gebrauch entstehen (z.B. Knickrücken).

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Gelenke der Beschläge auf Ihre Sauberkeit. Eine grobe Reinigung der Gelenke ist zu empfehlen. Da ein Funktionsmöbel regelmäßigen Bewegungsabläufen ausgesetzt ist, kann unter dem Möbel Metallabrieb entstehen. Bitte entfernen Sie diesen regelmäßig durch Saugen bzw. Wischen. Leichte, mechanische Geräusche sind bei der Verstellung nicht zu vermeiden und daher auch nicht zu beanstanden. Auch ein Lastenwechsel kann leichte Geräusche verursachen.

WISSENS WERTES

4.1 Gebrauchsbedingte Sitzhärteunterschiede

Ihre Polstergarnitur macht im Laufe der Zeit eine Entwicklung mit, welche als Einfedern bezeichnet wird.

Die gesamte Polsterung passt sich Ihrem Körpergewicht an und verändert sich dadurch.

Deshalb sollte jede Garnitur gleichmäßig genutzt werden, damit die Sitzhärte nicht lediglich einseitig nachlässt. Ist eine Garnitur erst eingefedert, verändert sich die Polsterung so gut wie nicht mehr.

SEITE 10

4.2 Konstruktionsbedingte Sitzhärteunterschiede

Bei Rundecken, Verwandlungssofas etc. ist durch die konstruktionsbedingten unterschiedlichen Aufbauten nicht immer eine gleichmäßige Sitzhärte gewährleistet.

4.3 Lose Sitzkissen

Das Wort „lose“ bedeutet, dass die Sitzkissen sich während des Gebrauchs verschieben können und somit immer in die ursprüngliche Position zurückgebracht werden sollten.

Der Vorteil hierbei ist, dass die Kissen austauschbar sind und dadurch eine gleichmäßige Abnutzung gewährleistet wird.

4.4 Lose Rückenkissen

Bei losen und aufgesetzten Rückenkissen ist es unumgänglich, dass diese nach jedem Gebrauch regelmäßig aufgeschüttelt werden müssen, um sie in ihre ursprüngliche Form zurückzubringen.

4.5 Natürliche und konstruktionsbedingte Wellenbildung

Bei allen Bezugsmaterialien ist festzuhalten, dass eine gewisse Wellenbildung, bedingt durch die Dehnbarkeit dieser, bereits bei der Produktion bzw. bei der Nutzung, warentypisch ist.

4.6 Farb- / Strukturabweichungen

Farbtoleranzen zwischen dem beim Kauf vorliegendem Muster und der Lieferung sind möglich. Dies gilt insbesondere bei Naturfasern und Leder. Aus färbetechnischen Gründen kann für eine absolute Farb- und Strukturgleichheit keine Gewähr übernommen werden.

SEITE 11

4.7 Armlehnen

Die Armlehne an einem Polstermöbel hat zwei unterschiedliche Funktionen: zum einen dient sie als Auflage für die Arme, und zum anderen ist sie entscheidend für die Optik bzw. für das Design eines Möbels.

Armlehnen sind gemessen in ihrer Beschaffenheit nicht dafür ausgerichtet, das Gewicht einer Person zu tragen.

4.8 Changieren (Gebrauchslüster, Schattierungen, Sitzspiegel) Bedingt durch die Florlage (Stichrichtung) erscheint der Stoff je nach Lichteinfall heller oder dunkler. Dadurch kann der Eindruck entstehen, dass der Bezug Farbunterschiede aufweist. Der Grund für dieses Changieren liegt darin, dass der Bezugsstoff generell in einer Strichrichtung verarbeitet wird, z.B. bei einer Eckgruppe wird das Licht, je nach Standort der einzelnen Polsterteile, nun unterschiedlich reflektiert. Dieses ist eine warentypische Eigenschaft

4.9 Pilling

Während des Gebrauchs kann sich die Faser des Bezugsmaterials (Besonders bei Chenillegarnen) auffauschen und in der Folge können auf der Oberseite kleine Knötchen (Pills) entstehen, wie man sie von Wollpullovern kennt. Diese bestehen aus verknäulten Fasern, die sich häufig (je nach Nutzungsintensität) aus dem Bezugsmaterial herausarbeiten, sehr oft aber auch durch den Antrag von Fremdfasern, in der Regel von externen Textilien (z.B. Kleidung oder Wolldecken) stammen. Durch die sogenannten Ankerfasern gehen diese Pills dann eine mehr oder weniger starke Verbindung mit dem Bezugsmaterial ein. Die Pills können mit einem Fusselrasierer entfernt werden. Die Entfernung beeinträchtigt weder die Haltbarkeit noch wird der Stoff dadurch beschädigt.

4.10 Geruch

Neue Produkte riechen anfänglich. Das ist allgemein bekannt und kann je nach Material und Zusammensetzung einige Wochen oder Monate dauern. Die materialspezifische Geruchsintensität

verflüchtigt sich im Gebrauch und wird durch Randbedingungen wie Raumklima, Jahreszeit, Temperaturschwankungen, Lüftungsverhalten, Nutzungsgrad und Dauer, Empfindlichkeiten von Personen usw. beeinflusst und als unbedenklich betrachtet (Stiftung Warentest). Bestimmte Naturprodukte, wie z. B. Leder, Massivholz usw. behalten immer einen warentypischen Eigengeruch. Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung können Sie sich von Ihrem Vertragspartner aushändigen lassen.

4.11 Elektrostatische Aufladung

Möbelstoffe und andere überwiegend synthetische Materialien besitzen eine natürliche Leitfähigkeit und können nur begrenzt Feuchtigkeit aufnehmen. Die elektrostatische Aufladung hängt in erster Linie mit zu trockener Raumluft zusammen, vor allem in den Wintermonaten und in Kombination mit synthetischen Materialien, z.B. Teppichböden, Textilien, textilen Polsterbezügen, Kissen, Decken etc. und entlädt sich über das Möbelstück. In solchen Fällen müssen die Anforderungen an das ideale Raumklima erfüllt werden. Erhöhen Sie hierzu die Luftfeuchtigkeit.

4.12 Haustiere

Hier ist schlicht Vorsicht geboten. Haustiere mit Krallen oder Schnäbeln können ganz erhebliche und vielfach irreparable Schäden anrichten. Tierhaare, besonders Katzenhaare, lassen sich aus Textilien nur schwer entfernen. Ein wirksamer Schutz hierbei wäre, Ihr Polstermöbel mit einem geeigneten Material (Auflagen, Decken usw.) vor möglichen Beschädigungen oder Verunreinigungen zu schützen.

4.13 POLSTERUNG „Straff“

Polsteraufbau, bei dem durch konstruktive Maßnahmen (vorge-spannte Polsterung) die Wellenbildung der Bezüge weitgehend vermieden wird. Konstruktions- oder modellbedingte Züge, z. B. an Rundungen, Raffungen sind design- oder konstruktionsbedingt.

4.14 POLSTERUNG „Leger/ Locker“

Weicher, legerer Polsteraufbau bei dem eine modellbedingte oder gestalterisch gewünschte Wellenbildung der Bezüge sowie Sitzabrücke warentypisch sind. Die Abzeichnung bei Steppmatten und Kissen sind design- oder konstruktionsbedingt.

4.15 POLSTERUNG „besonders Leger“

Eine besonders legerere Polsterung zeichnet sich durch eine superweiche/softige Oberfläche aus. Die Bezüge zeigen bereits im Neuzustand ein ausgeprägtes Wellenbild das design- und konstruktionsbedingt gewollt ist.

4.16 Kammerkissen

Einige Garnituren unserer Kollektion sind im Sitz und/ oder Rücken mit hochwertigeren Kammerkissen ausgestattet. Das Füllmaterial wird innerhalb der Kissen in Kammern gehalten, damit es sich nicht verschiebt. Je nach Art und Stärke des Bezugsmaterials können sich sowohl die Kammern als auch das Füllmaterial mal mehr, mal weniger abzeichnen. Um ein Stauchen des Füllmaterials zu verhindern, gehören diese Sitz- und Rückenkissen nach Gebrauch aufgeschüttelt, wie Sie es bereits vom Kopfkissen Ihres Bettes kennen.

4.17 Lichtechtheit

Sie kennen es von Kleidungsstücken: Im Laufe der Zeit bleichen sie aus. Das geschieht durch das Waschen, aber auch durch das Sonnenlicht oder Halogenstrahler. Polsterstoffen und Lederbezügen geht es ähnlich. Deshalb sollten Sie das Polstermöbel nicht direkt an das Fenster stellen. Beschatten Sie das Sofa bei intensiver Sonnenstrahlung und stellen Sie es auch nicht direkt unter Halogenstrahler. So können Sie dafür sorgen, dass die Farbe Ihres Polstermöbels lange schön und intensiv bleibt.

4.18 Fußböden

Bei Parkettfußböden o. ä. denken Sie bitte an geeigneten Schutz (Filzgleiter etc.), um Verkratzen am Boden zu vermeiden.

4.19 Sichtholz

Die Lebensgeschichte eines Baumes wird durch charakteristische Wuchsmerkmale wie Zeichnung, Struktur und Farbe geprägt. Diese abweichenden Natur- und Wachstumsmerkmale machen aus jedem individuell planbarem Echtholz Möbel in modellbezogener Material- und Verarbeitungsstruktur ein echtes Unikat mit einem einzigartigen Erscheinungsbild.

Eine absolute Farb- und Strukturgleichheit, z. B. zwischen Planungsmuster und Lieferung, kann deshalb nicht garantiert werden.



Wir möchten Sie daran erinnern, dass Ihr Produkt zwecks Wahrung Ihres Gewährleistungsanspruches mindestens zweimal jährlich mit dem Original Langzeitschutz mit Tiefenwirkung einer vorbeugenden Unterhaltspflege unterzogen werden muß.

Bitte beachten Sie, dass bei Unterlassung der vorgeschriebenen Unterhaltspflege Ihr Gewährleistungsanspruch erlischt.

Alle Kundenauftragsspezifischen Informationen zu Ihrem Bezugsmaterial entnehmen Sie bitte dem Begleitschreiben des Farbmusters, welches sich am Ende dieses Produktpasses befindet.

5.2 Reinigung- und Fleckentfernung

Fleckentfernung sollte grundsätzlich die Arbeit des Polsterreinigers (Kontaktaten dieser finden Sie im einschlägigen Branchenverzeichnis ihrer Region) sein. Wir möchten Sie hier ausdrücklich darauf hinweisen, dass Schäden infolge einer unsachgemäßen Fleckentfernung von uns nicht anerkannt werden können und zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches führen.

SEITE 18

6.1 Entsorgung

Da wir uns der Umwelt verpflichtet fühlen, bitten wir Sie, Ihr Möbelstück nach Ablauf der Nutzung einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen! Sondermüll (z.B. Akkus, Bedienteile, Elektronikteile) führen Sie bitte den vorgesehenen Sammelsystemen zu (Hierzu erkundigen Sie sich bitte bei den kommunalen Ämtern). Auch das bei der Anlieferung verwendete Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar. Entsorgen Sie die Materialien sortenrein getrennt in den vorgesehenen Sammelsystemen.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir haben Ihnen ein Bezugsmusterstück aus Leder, Kunstleder bzw. Stoff als Material- und Farbmuster beigelegt, mit dem Ihr Produkt bezogen wurde.

Bewahren Sie dieses Muster im eigenen Interesse gut auf!

Da bei Bezügen eine 100%ige Farb- und / oder Strukturgleichheit lieferantenseitig nicht möglich ist, dient dieses Muster dazu, Ihre Nachlieferung so identisch wie möglich zu fertigen.

Bitte beachten Sie: aufgrund von Sonneneinstrahlung, Heizungsluft und anderen Umwelteinflüssen kann sich Ihr Bezug in Farbe bzw. Struktur im Vergleich zum Muster verändern.